

Protest des deutschen Teams abgewiesen

Jury-Entscheidung: United Internet Team Germany hat Kollision verschuldet

Der Protest des Teams +39 Challenge gegen das United Internet Team Germany war erfolgreich. Die America's Cup Jury ist am Donnerstagabend zu dem Ergebnis gekommen, dass das deutsche Team die Kollision der beiden Boote am Mittwoch während des dritten Fleetraces von Louis Vuitton Act 13 verschuldet hat. Bei der Kollision hatte das italienische Team einen Mastbruch erlitten. Das United Internet Team Germany muss nun für diesen Schaden aufkommen. Der Protest des deutschen Teams gegen Areva Challenge wurde abgewiesen.

„Wir werden die Entscheidung der Jury akzeptieren, auch wenn wir über den Hergang des Vorfalls eine andere Meinung haben“, sagte Syndikatschef Michael Scheeren nach der Verkündung. Die Jury hat entschieden, dass das deutsche Team die Regeln 10 und 14 des Rennreglements verletzt hat.

+39 Challenge erhält Platz fünf für das durch die Kollision beeinträchtigte Rennen und unabhängig vom Ausgang von Act 13 zwei Bonuspunkte für den Louis Vuitton Cup zugesprochen. Das deutsche Team wurde für das dritte Rennen von Act 13 nachträglich disqualifiziert. Weiterhin beinhaltet die Jury-Entscheidung, dass +39 Challenge den vom United Internet Team Germany angebotenen Mast annehmen und einsetzen darf.

Nach der Jury-Entscheidung können die Teams wieder nach vorne auf den heutigen Renntag blicken. Auf dem Programm stehen die Fleetraces vier und fünf von Act 13, nachdem am Vortag wegen zu schwachen Windes nicht gesegelt werden konnte. Heute hoffen die Teams auf bessere Bedingungen, um die Regatta fortsetzen zu können. Das erste Fleetrace des Tages beginnt um 14.15 Uhr, das zweite Rennen im Anschluss daran um etwa 16.30 Uhr. Das United Internet Team Germany startet am vierten Tag von Act 13 mit folgender Crew:

Skipper: Jesper Bank (DEN)
Taktiker: David Dellenbaugh (USA)
Navigator: Philippe Mourniac (FRA)
Strategie: Conan Hunt (NZL)
Vorschiffmann: Jean-Marie Dauris (FRA)
Zweiter Vorschiffmann: Michael Müller (GER)
Mastmann: Markus Koy (GER)
Pitmann: Henrik Blakskjær (DEN)
Floater: Jan Schoepe (GER)
Grinder: Oliver-Sven Buder (GER), Henrik Norberg (SWE), Fredrik Green (SWE), Henning Sohn (GER, 2. Rennen), Dominik Neidhart (SUI, 1. Rennen)
Trimmer: Matti Paschen (GER), Carsten Schon (GER), Mike Mottl (AUS), Thomas Jacobsen (DEN)

Pressemitteilung
6. April 2007



Weitere Informationen:

United Internet Team Germany

Oliver Laskowsky

- Press Officer -

Telefon Deutschland: +49 221/940577-19

Telefon Spanien: +34 664 795 522

media@ui-team-germany.de

TV-Footage sowie hochauflösende Fotos erhalten Sie – nach vorheriger Registrierung – unter www.united-internet-team-germany.de

